

Schlauchpaket

Feuerwehr Buchhorst



Foto: Porthun

Stand Februar 2015

Warum führten wir ein Schlauchpaket ein?

Im Jahre **2012** entschloss man sich bei der Feuerwehr Buchhorst ein Schlauchpaket (SP) einzuführen. Das Schlauchpaket in Schneckenform ist eine schnelle und einfache Möglichkeit, auch unter schwierigsten Platzverhältnissen, eine größere Schlauchreserve aufzubauen. Nach einigen Informationen und Ideen einiger Kameraden wurde zunächst aus einem 15m C-52 Schlauch und einem Hohlstrahlrohr ohne Griff, ein Schlauchpaket gefertigt. Nach Erprobung im Übungsdienst und in Einsätzen entschloss man sich an dieser Idee festzuhalten, da es die Bereitstellung einer Schlauchreserve vereinfacht und auch deutlich an Zeit spart.

Jedoch merkte man schnell, dass diese Methode noch weiter ausbaufähig ist und entschloss sich das Schlauchpaket noch einmal zu überarbeiten.

Nach längerer Erprobung entschloss man sich Anfang des Jahres **2013** das Schlauchpaket noch einmal zu überarbeiten. Nach längeren Recherchen im Internet und Informationen von anderen Feuerwehren kam man zu dem Entschluss die Teile des Schlauchpaketes noch einmal zu überdenken. Reichen 15m C-Schlauch für den Innenangriff aus? Wäre es nicht besser einen dünneren Schlauch zu verwenden um das Handling im Innenangriff zu erleichtern? Sollte man ein Absperrorgan verwenden wie es andere Feuerwehren tun?

Man entschloss sich auf einen 30m C-42 Schlauch umzustellen. So hat man definitiv genug Schlauchreserve für den Innenangriff auch bei größeren Gebäuden (Z.B. Bauernhöfe, Werkstätten). Weiterer Vorteil ist es, dass es keine Kupplung gibt die sich im Gebäude verhaken könnte. Weiterhin ist der kleinere Querschnitt des Schlauches für die Einsatzkräfte besser zu handhaben. Ein Absperrorgan wurde ebenfalls eingeführt. Größere Berufsfeuerwehren, wie z.B. Hamburg oder Berlin, arbeiten ebenfalls mit dem Absperrorgan, da es nur Vorteile bringt. Anfang **2014** wurde dann noch auf einen signalgelben Schlauch umgestellt. Tests der Feuer-Unfallkasse Niedersachsen ergaben das ein Signalgelber Schlauch im Dunkeln und bei eingeschränkten Sichtverhältnissen deutlich besser wahrzunehmen ist. Das erhöht die Sicherheit im Einsatz.

Schlauchpaket 2012



Foto: FF Buchhorst

Bestandteile

Die Gesamtlösung Schlauchpaket besteht aus einem **Hohlstrahlrohr**, einem **30m C-Schlauch in signalgelb** mit einem Innendurchmesser von 42mm und einem **C-Absperrorgan**.

Die **Klettbänder** (sog. Back-to-Back Klettbänder) haben eine Breite von 38mm und eine Länge von je 1x 90cm und 2x 70cm, wobei die letzten 10 cm mit Klebeband umwickelt sind, um sie auch mit Handschuhen leicht öffnen zu können.

Dieses Schlauchpaket hat ein Gesamtgewicht von 12 kg. Zum Vergleich – ein Schlauchtragekorb mit drei C-Längen wiegt ca. 19,5 kg.



Bauteile

Warum ein Absperrorgan?

Das SP wird in der Regel im Gebäudeinneren aufgebaut. Durch die Verwendung des C-Absperrorgans ergeben sich dann folgende Vorteile:

- Die Angriffsleitung kann schnell und ohne großen Aufwand aus dem Flur heraus / vor dem Gebäude verlängert werden.
- Im Falle eines Schlauchplatzers ist es möglich die Leitung sehr viel schneller zu schließen, um einen größeren Wasserschaden zu verhindern.
- „Wasser marsch“ kann bei maximaler Kontrolle direkt vor Ort gegeben werden.
- Beim Rückbau der Angriffsleitung aus einem Obergeschoss wird das Entwässern erleichtert. Das SP wird dazu am Absperrorgan getrennt und unter Druck zurückgenommen.

Wie wird das Schlauchpaket gepackt?

Das SP wird grundsätzlich an der Wache vorbereitet und damit der Schlauch dabei keinen Schaden nimmt, sollte der Untergrund entsprechend glatt sein. Der einfach gerollte Schlauch wird, wie abgebildet, in Kreisen um sich selbst geführt.

Damit das SP an der Einsatzstelle möglichst wenig Platz benötigt, ist darauf zu achten, dass die erste Lage genau eine Länge von 1,40 m (gemessen von der Kupplung bis zum ersten Knick) hat.

(bei einem C52 ist das Maß, aufgrund des größeren Innendurchmessers, 1,60m)

Wählt man ein kleineres Maß, entstehen unter Druck später viele kleine Knicke im Schlauch und das Schlauchpaket beginnt dies selbstständig durch „Rutschen & Rollen“ wieder auszugleichen.



Optimale Länge 1,4m

Damit sich niemand beim Schultern des SP an den Armaturen verletzt oder z.B. parkende Fahrzeuge beim Tragen beschädigt werden, ist unbedingt darauf zu achten, dass sich alle Armaturen auf einer Seite des SP befinden.

Dazu müssen die Schlauchlagen nun so ausgerichtet werden, dass das Absperrorgan den vordersten Punkt des SP darstellt.



In Pfeilrichtung verschieben

Wenn das Schlauchpaket ausgerichtet ist, werden das Absperrorgan und das Hohlstrahlrohr angeschlossen. Hierzu wird das Hohlstrahlrohr mit dem Sprühbildregler in den vorderen Teil der Schlauchschnecke gelegt.



Mit angeschlossenen Bauteilen

Bevor das SP mit den Klettbindern fixiert wird, wird es auf dem Boden in eine U-Form / Hufeisenform gebracht. Zum besseren und sicheren Tragen, ist das Schlauchpaket so zu formen, das sich das Absperrorgan innen befindet.



Hufeisenform

Das längste Klettband fixiert das Strahlrohr und das Absperrorgan. Danach jeweils ein Klettband in der Mitte und ein Weiteres im hinteren Drittel anbringen. **Es ist darauf zu achten, dass die Klettbänder immer straff und außerdem in der gleichen Art und Weise um das SP gelegt werden. Das straffe Anziehen der Bänder verhindert ein ungewolltes Verrutschen und das gleiche Anbringen der Klettbänder erleichtert das Öffnen.**



Fertiges Schlauchpaket

Foto: FF Buchhorst

Einsatztaktik Schlauchpaket

Grundsätzlich wird das Schlauchpaket erst aufgebaut, wenn der Truppführer Wasser am Strahlrohr benötigt. Dies kann lageabhängig bereits vor dem Objekt, an der Rauchgrenze oder erst an der heißen Brandraumtür sein. Die Strecke vom Verteiler bis zu diesem Punkt wird nach wie vor mit Schlauchtragekörben oder Rollschläuchen hergestellt.



Foto: Lüttge

Beispielbilder

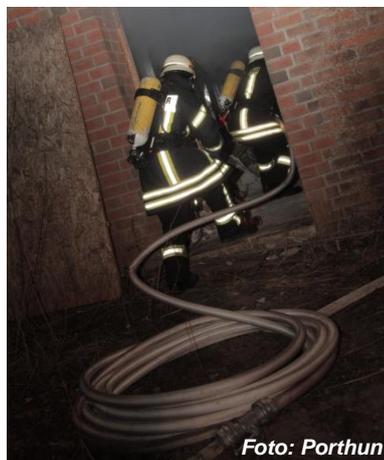


Foto: Porthun



Foto: Lüttge

Aufbau Bodenlage

- Klettverschlüsse öffnen.
- SP an die Wasserversorgung ankuppeln und Absperrorgan schließen.
- „Wasser Marsch“ am Verteiler.
- SP zu einem Kreis aufziehen.



- Strahlrohr aus Schlauchschnecke entnehmen und rechts am Körper vorbei führen.
- Bei „Wasser Marsch“ das SP mit den Unterschenkeln fixieren. Wahlweise kann man sich auch in die Schlauchschnecke setzen, wichtig ist nur das Strahlrohr in der Hand zu halten.
Im Internet gibt es Videos, wo Druck auf das SP gegeben wird, ohne dass das SP als Kreis aufgezoogen wurde. Davon ist abzuraten, da es in der Hektik des Einsatzes vorkommen könnte, dass das Strahlrohr danach „irgendwo“ aus dem SP entnommen wird. Die Folge wäre ein Knoten! Wenn Ihr diese Anleitung befolgt, sind Knoten/Probleme ausgeschlossen.



Strahlrohr entnehmen

Aufbau Standlage

Um Flucht- und Rettungswege frei zu halten, können die Ringe des SP einfach an die Wand gestellt werden.

An einigen Einsatzstellen kann es jedoch sinnvoll sein, das SP gleich an der Wand aufzubauen. Weil z.B. sehr wenig Platz vorhanden ist oder die Schlauchreserve unter dem Treppengeländer in das Treppenauge rutschen könnte.

Hierzu wird wie folgt vorgegangen:

- Das SP wird vor der Wand abgelegt.
- Klettverschlüsse öffnen.
- Das SP an die Wasserversorgung ankuppeln und Absperrorgan schließen.
- „Wasser Marsch“ am Verteiler.
- SP zu einem Kreis aufziehen.



Foto: Lüttge

SP vor der Wand ablegen



Foto: Semmelhack

SP aufziehen

- Hohlstrahlrohr bleibt hierbei im Kreis liegen.
- Nun die von der Wand entfernten Schlauchlagen aufnehmen und an die Wand halten.

Wichtig ist, immer die von der Wand entfernten Schlauchlagen nach oben an die Wand zu klappen, da beim Aufrichten die am Boden liegenden Lagen gegeneinander verrutschen. Nur in diesem Fall sind dann die Schlauchlagen, die als erstes abgezogen werden müssen, auch immer vorne.



Foto: Semmelhack

Äußere Lage aufnehmen

- Jetzt die Hände in Hüft Höhe an die Wand drücken.
Nicht zu hoch halten. Das SP wiegt im gefüllten Zustand ca. 40kg und ist nur etwa einen Meter im Durchmesser groß.
- Danach einen Fuß zwischen Wand und Schlauchlage stellen damit das SP gleich den richtigen Abstand hat um später an der Wand zu stehen.



Hände in Hüfthöhe



Fotos: Lüttge

Fuß zwischen Wand und Schlauchlage

- „Wasser Marsch“, Absperrorgan öffnen.
- Schlauch, bzw. Oberkörper an die Wand drücken bis Schlauchschnecke prall gefüllt ist. Beim Füllen kommt es zu leichten Verschiebungen der einzelnen Loops, die Arme also nicht von der Wand nehmen.
Auch wenn sich der Schlauch gut nachziehen lässt sollte nicht auf eine Schlauchnachführung verzichtet werden.



Standlage

Foto: Lüttge



Standlage mit Schlauchnachführung

Foto: Semmelhack

Weitere Möglichkeiten

Das Schlauchpaket kann auch ohne Druck eingesetzt werden. Ein Anwendungsbeispiel ist hier zum Beispiel der Einsatz eines Sicherheitstrupps. Wird der Schlauch im drucklosen Zustand ausgezogen ist es wichtig zu wissen dass es beim Ausziehen zu ca. 10 Verdrehungen im Schlauch kommt. Das ist gerade beim Befüllen sehr wichtig. Hier sollte also in moderater Geschwindigkeit „Wasser Marsch“ gegeben werden.



Einsatz eines Sicherheitstrupps



Foto: Semmelhack

Eine kraftsparende und einfache Möglichkeit den Schlauch zum Bilden einer Schlauchreserve nachzuführen, ist der LOOP. Der oberste Ring des SP wird dazu aufgenommen und nach vorne gerollt. Hierbei spielt es keine Rolle ob man den LOOP auf ebener Fläche rollt oder auf einer Treppe nach oben oder unten. Jeder LOOP bringt etwa 3,5 m Schlauch nach vorne. Es besteht auch die Möglichkeit gleich mehrere LOOPS nach vorne zu rollen. So ist es möglich sich innerhalb kürzester Zeit eine relativ große Schlauchreserve zu schaffen.



LOOP auf der Treppe



Loop auf ebener Fläche

Weitere Informationen und Videolinks finden sie auf der Homepage der Feuerwehr Buchhorst. www.feuerwehr-buchhorst.de

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Buchhorst
Dorfstrasse 3 | 21481 Buchhorst

E-Mail: webmaster@feuerwehr-buchhorst.de

Gestaltung: Florian Lüttge

Stand: Februar 2015

Bilder: Feuerwehr Buchhorst, Florian Lüttge, Sebastian Porthun, Arne Semmelhack (BF Hamburg Feuer- und Rettungswache Barmbek)